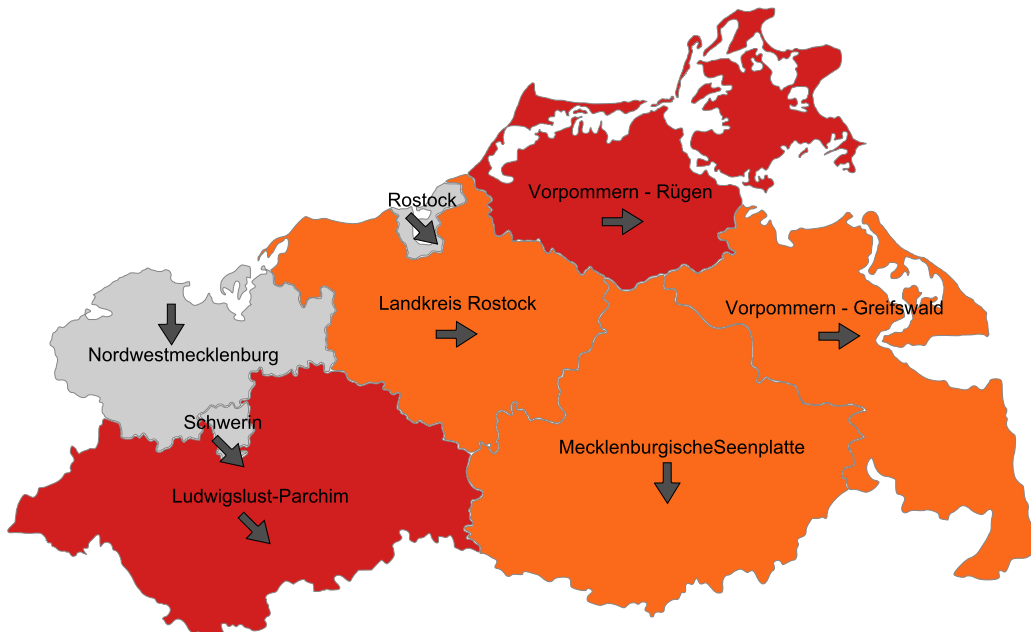
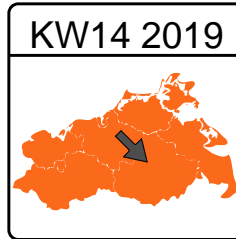


ARE-Situation in Mecklenburg-Vorpommern nach Angaben aus Kindergemeinschaftseinrichtungen

Basisdaten der 14. Kalenderwoche 2019, Stand 11.04.2019



Legende/Erläuterung

ARE Aktivität	Vergleich zur Vorwoche
Keine Aktivität	↑ Stark zunehmend
Geringe Aktivität	↗ Zunehmend
Mittlere Aktivität	→ Gleichbleibend
Hohe Aktivität	↘ Abnehmend
Sehr hohe Aktivität	↓ Stark abnehmend
< 50% Rücklauf	
z.Z. keine Daten/Mitarbeit	

Kurzbericht über akute respiratorische Erkrankungen in Kindergemeinschaftseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Erfassungswoche KW14 2019 01.04.19 - 07.04.19

2. Teilnehmer

Teilnehmende Kreise in aktueller Woche	8 / 8
Teilnehmende KGs in aktueller Woche	89 / 104
Rücklaufquote	85,58%
ARE erkrankte Kinder	348 / 7.660

3. ARE-Aktivität in den Kreisen von Mecklenburg-Vorpommern

Aktuelle Woche	mittlere Aktivität
Vorwoche	hohe Aktivität
Tendenz zur Vorwoche	abnehmend

ARE-Aktivität	Anzahl der Kreise	Anteil aktuell	Anteil Vorwoche
keine Aktivität	3	37,50%	0,00%
geringe Aktivität	0	0,00%	25,00%
mittlere Aktivität	3	37,50%	37,50%
hohe Aktivität	2	25,00%	12,50%
sehr hohe Aktivität	0	0,00%	25,00%

4. ARE-Krankenstand in den Kindergemeinschaftseinrichtungen

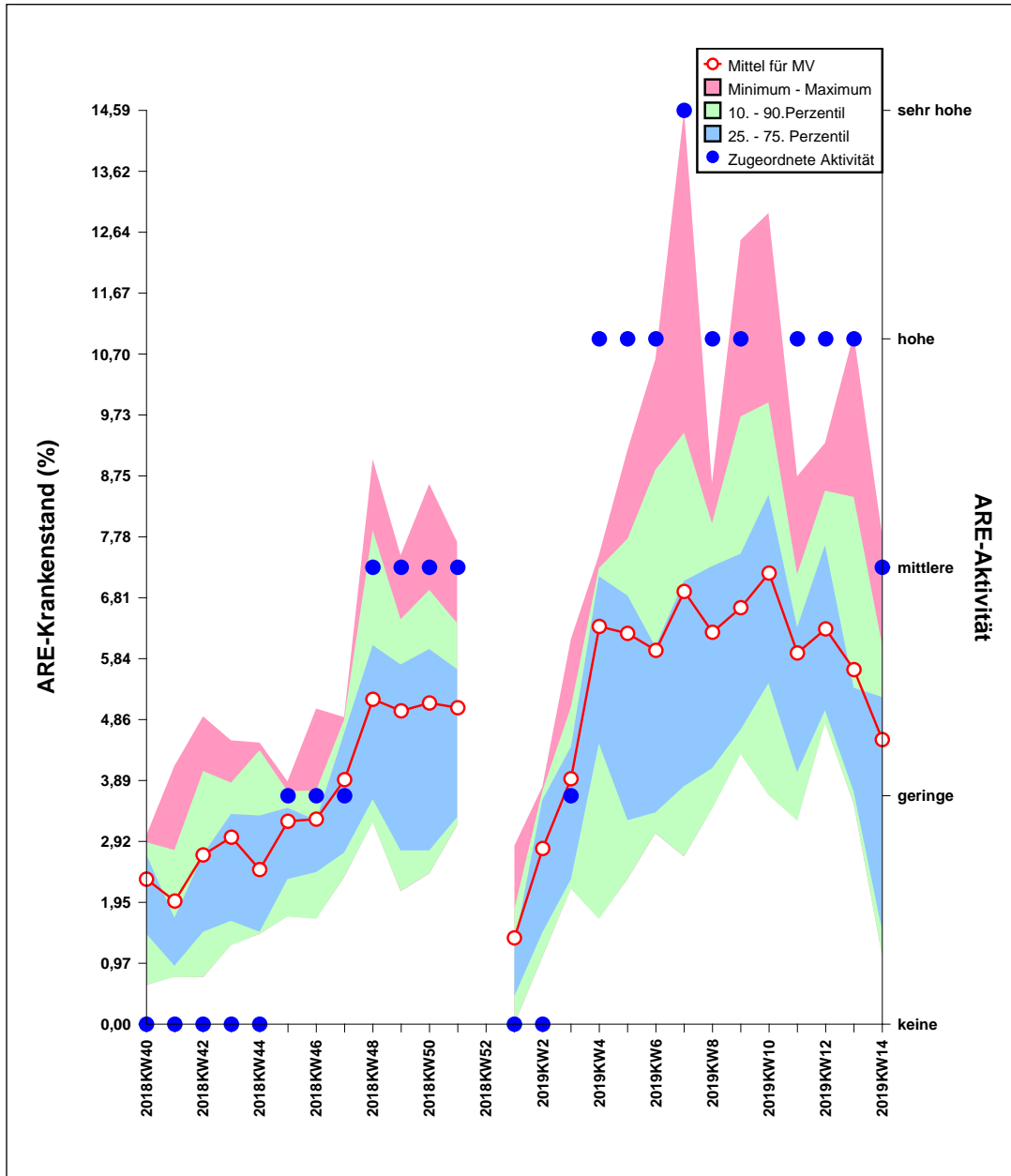
ARE-Krankenstand in KGs	Anzahl der KGs	Anteil aktuell	Anteil Vorwoche
bis zu 5%	60	57,69%	64,42%
mehr als 5% weniger als 10%	18	17,31%	17,31%
mehr als 10% weniger als 25%	10	9,62%	11,54%
mehr als 25% weniger als 50%	1	0,96%	4,81%
mehr als 50%	0	0,00%	0,00%

5. Zusammenfassung der ARE-Aktivität in Mecklenburg-Vorpommern

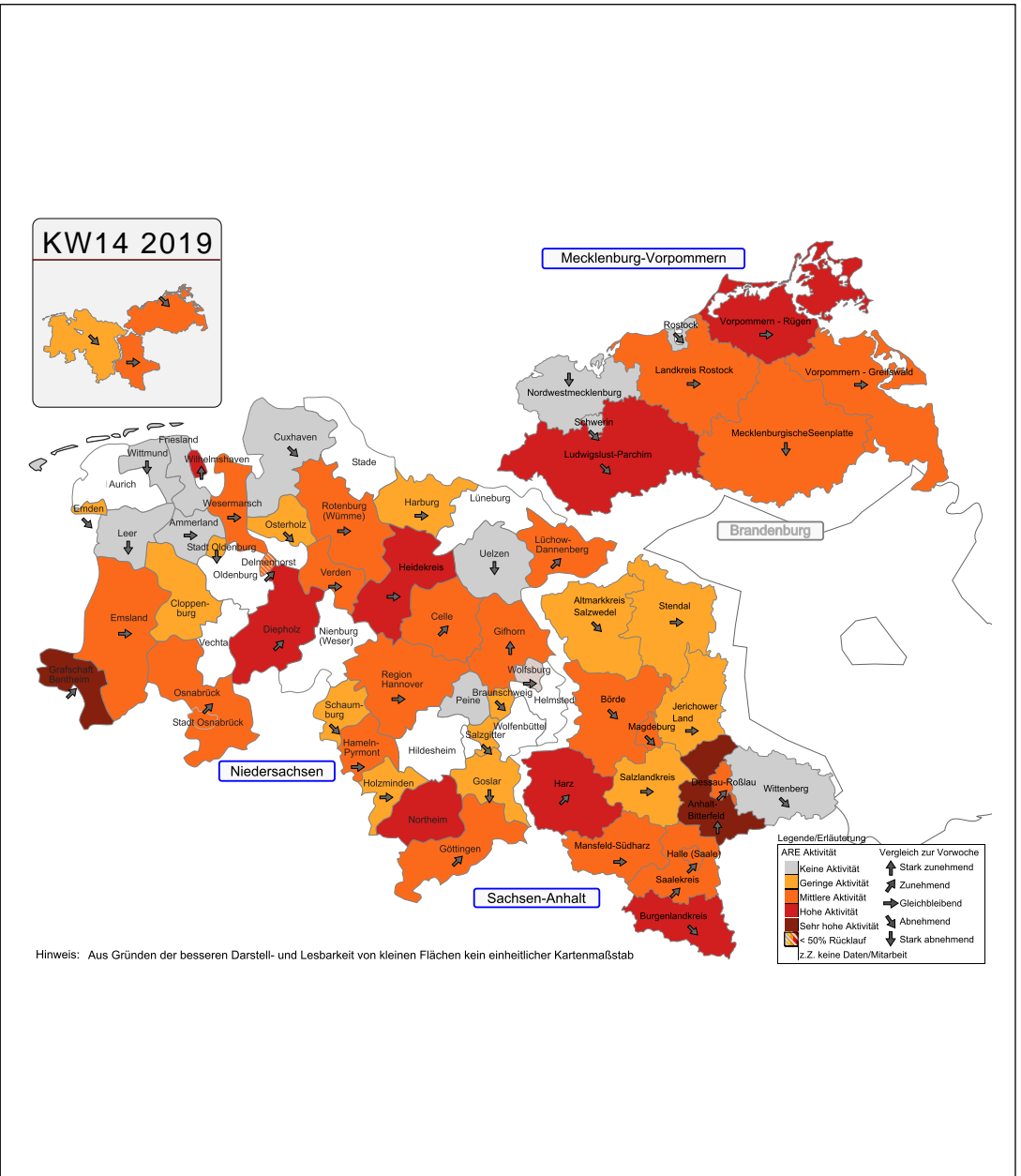
Der niedrigste Krankenstand aller KGs liegt bei	0,00%	
Der höchste Krankenstand aller KGs liegt bei	29,17%	
Einen Krankenstand von über 10% weisen	10,58%	aller Einrichtungen auf.
Einen Krankenstand von über 25% weisen	0,96%	aller Einrichtungen auf.
Der niedrigste Krankenstand aller Kreise beträgt	1,09%	
Der höchste Krankenstand aller Kreise beträgt	7,79%	
Der durchschnittliche ARE Krankenstand in MV beträgt	4,54%	

In den Kindergemeinschaftseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern besteht eine mittlere Aktivität, dabei liegt gegenüber der Vorwoche eine abnehmende Tendenz vor.

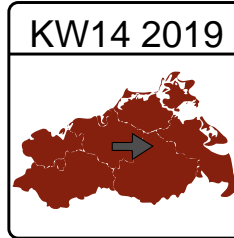
Verlauf des ARE-Krankenstandes in MV mit Beginn der 40. Kalenderwoche 2018



Gesamtübersicht der ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Zusätzliche ARE-Surveillance in Arztpraxen Basisdaten der 14. Kalenderwoche 2019



Legende/Erläuterung

ARE Aktivität	Vergleich zur Vorwoche
Keine Aktivität	↑ Stark zunehmend
Geringe Aktivität	↗ Zunehmend
Mittlere Aktivität	→ Gleichbleibend
Hohe Aktivität	↘ Abnehmend
Sehr hohe Aktivität	↓ Stark abnehmend
< 50% Rücklauf	
z.Z. keine Daten/Mitarbeit	

1. Aktuelle Situation bei ARE/Influenza in Deutschland und Europa lt. RKI

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.rki.de

2. Aktuelle Situation bei ARE/Influenza in Mecklenburg-Vorpommern

2.1. Teilnehmer

Teilnehmende Arztpraxen 20 / 29 Rücklaufquote: 68,97%

2.2. ARE-Aktivität in den Arztpraxen

Anteil ARE-Patienten an Gesamtpraxiskontakten	8,91%	
Anteil arbeits-/schulunfähig geschriebene Patienten	6,11%	
Eingesandte Proben	21	
Saisonale Influenza A-Nachweise	18	
davon Variante A(H1N1)pdm09	7	
Saisonale Influenza B-Nachweise	0	
Positiv Rate	52,38%	
Respiratory Syncytial Viren-Nachweise (RSV)	1	(negativ: 20)
Humanes Metapneumo Viren-Nachweis (HMPV)	1	(negativ: 20)

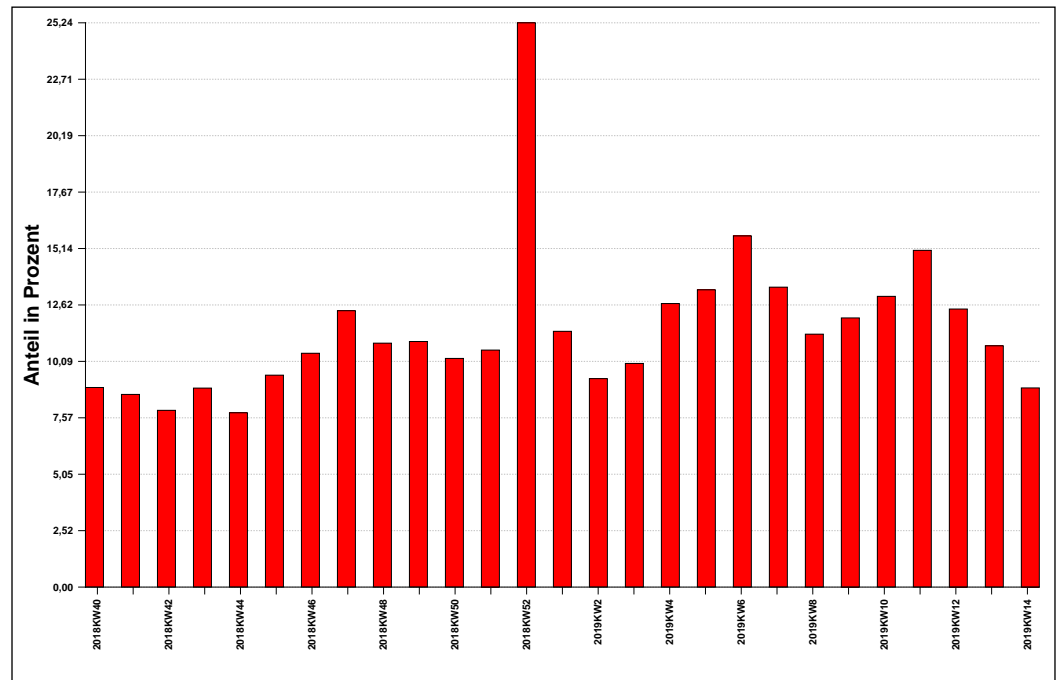


Abb. 1: ARE-Erkrankungen an Gesamtpraxiskontakten

Zusätzliche ARE-Surveillance in Arztpraxen Basisdaten der 14. Kalenderwoche 2019

Alter in Jahren	KW 7 2019	KW 8 2019	KW 9 2019	KW 10 2019	KW 11 2019	KW 12 2019	KW 13 2019	KW 14 2019
00-01	0,83%	0,75%	0,79%	0,86%	0,78%	1,14%	0,87%	0,71%
02-04	1,13%	1,00%	1,32%	1,35%	1,43%	1,67%	1,38%	1,29%
05-14	0,58%	1,24%	1,67%	1,74%	2,38%	1,58%	1,34%	1,24%
15-34	2,25%	1,75%	1,38%	1,76%	1,47%	1,11%	0,93%	0,97%
35-49	1,62%	0,83%	1,21%	1,22%	1,25%	0,89%	0,69%	0,76%
50-59	1,09%	0,79%	0,65%	0,81%	0,84%	0,77%	0,56%	0,71%
60+	0,62%	0,41%	0,37%	0,27%	0,43%	0,37%	0,18%	0,43%
Gesamt	8,11%	6,79%	7,38%	8,00%	8,57%	7,53%	5,96%	6,11%

Tab. 1: Altersverteilung von ARE arbeits-/schulunfähig geschriebenen Erkrankten

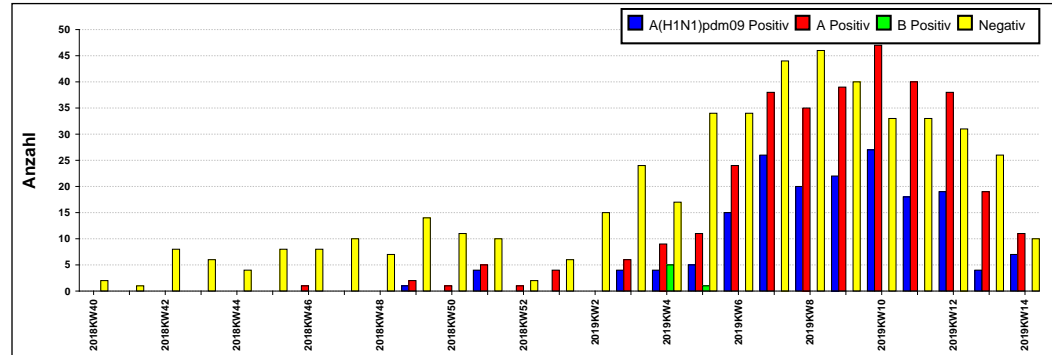


Abb. 2: Eingesandte Nasen-/Rachenabstriche und positive Influenzanachweise

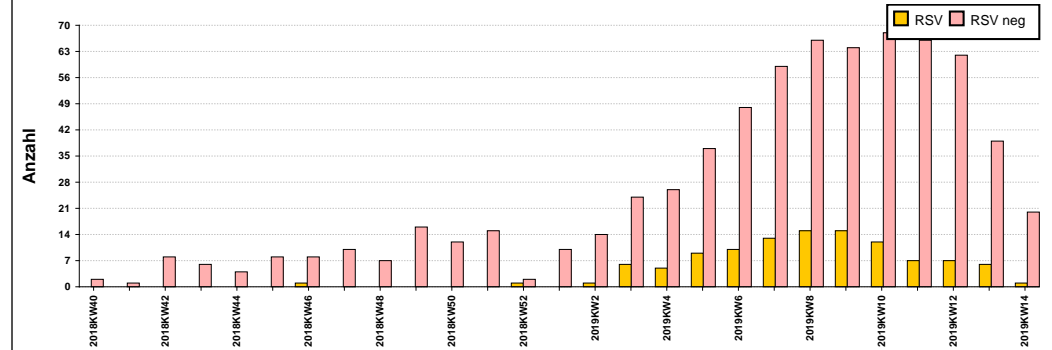


Abb. 3: Eingesandte Nasen-/Rachenabstriche und positive RSV Nachweise

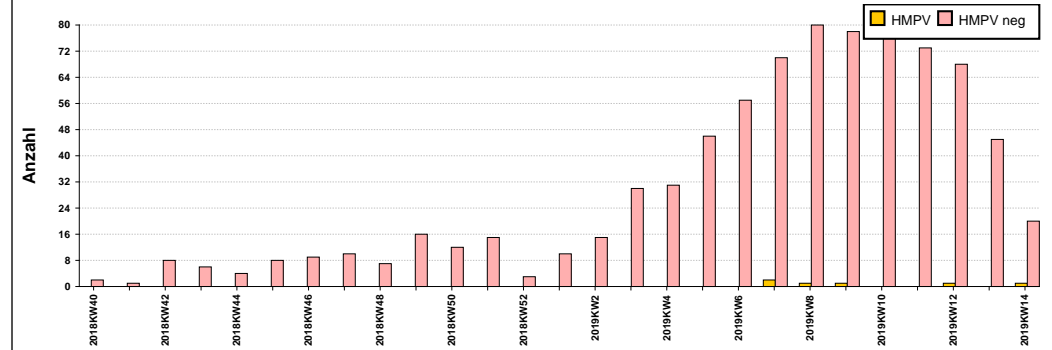


Abb. 4: Eingesandte Nasen-/Rachenabstriche und positive HMPV Nachweise